

§ 1 Anwendungsbereich/Begriffsbestimmungen

(1) Diese Allgemeinen Mandatsbedingungen (nachfolgend AMB genannt) gelten für alle Mandatsverhältnisse (§ 1 Abs. (5)) zwischen Paluka Rechtsanwälte und dem Mandanten.

(2) Diese AMB erstrecken sich auch auf alle künftigen Mandatsverhältnisse zwischen Paluka Rechtsanwälte und dem Mandanten.

(3) Abweichende Geschäftsbedingungen des Mandanten gelten nur, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Paluka Rechtsanwälte ist die Partnerschaftsgesellschaft Paluka Rechtsanwälte Loibl Specht PartmbB, Amtsgericht Regensburg, Partnerschaftsregister PR 39. Gesellschafter (Partner) der Partnerschaftsgesellschaft sind Dr. Helmut Loibl, Ulrike Specht, Marc Bruck, Michael Hannig und Markus Sawade. Alle weiteren bei Paluka Rechtsanwälte tätigen Rechtsanwälte sind angestellte Rechtsanwälte.

(5) Mandant ist, wer Paluka Rechtsanwälte einen Auftrag zur rechtlichen Beratung und/oder Vertretung einschließlich der Geschäftsbesorgung und Prozessführung erteilt, der von Paluka Rechtsanwälte angenommen wird (Mandatsverhältnis).

(6) Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Mandatsverhältnis zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

§ 2 Mandatsbegründung und Mandatsumfang

(1) Ein Mandatsverhältnis entsteht nicht durch Anfragen oder eine Auftragserteilung durch den Mandanten, sondern erst durch die Annahme durch Paluka Rechtsanwälte. Ein Mandatsverhältnis entsteht auch im Fall der Annahme nur mit Paluka Rechtsanwälte, nicht mit etwaigen Bürogemeinschaftern. Paluka Rechtsanwälte behält sich das Recht vor, Anfragen oder Aufträge abzulehnen, insbesondere in Fällen einer Interessenkollision.

(2) Gegenstand des Mandatsverhältnisses ist die vereinbarte Tätigkeit, nicht die Erzielung eines bestimmten rechtlichen und/oder wirtschaftlichen Erfolgs.

(3) Vertragsgegenstand ist ausschließlich die Beratung aufgrund des Rechts der Bundesrepublik Deutschland, wenn nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wird.

(4) Bei einem Auftrag zur Erstellung von Verträgen, Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder sonstigen Regelwerken, Anträgen oder Erklärungen ist Gegenstand des Auftrags nur die Erstellung im jeweiligen Einzelfall. Paluka Rechtsanwälte ist zu einer laufenden Pflege, Beobachtung oder Anpassung an neue rechtliche oder tatsächliche Bedingungen nur verpflichtet, soweit dies ausdrücklich als Gegenstand des Mandatsverhältnisses vereinbart wurde.

§ 3 Verschwiegenheit, Korrespondenz, Datenschutz

(1) Paluka Rechtsanwälte ist zeitlich unbegrenzt verpflichtet über sämtliche das Mandatsverhältnis betreffende oder aus diesem erlangte Informationen sowie über Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse des Mandanten Stillschweigen zu wahren. Eine Weitergabe an Dritte darf nur im Einverständnis mit dem Mandanten erfolgen.

(2) Paluka Rechtsanwälte darf bei der gesamten Korrespondenz davon ausgehen, dass die vom Mandanten mitgeteilten Kommunikationsdaten richtig sind.

(3) Übermittelt der Mandant die Daten seiner Rechtsschutzversicherung, erklärt er sich damit automatisch einverstanden, dass Paluka Rechtsanwälte Mandatsinformationen an diese weitergibt.

(4) Teilt der Mandant eine E-Mail-Adresse mit, gilt folgendes:

(4.1) Der Mandant ist damit einverstanden, auch auf diesem Weg Informationen zum Mandatsverhältnis zu erhalten.

(4.2) Paluka Rechtsanwälte übermittelt aus Datensicherheitsgründen E-Mail-Korrespondenz ausschließlich mit Verschlüsselungs-Zertifikaten. Dabei werden E-Mails durch ein personalisiertes S/Mime Zertifikat einer global anerkannten Zertifizierungsstelle verschlüsselt. Damit der Verschlüsselungsvorgang stattfinden kann, benötigt der Mandant ebenfalls ein personalisiertes S/Mime-Zertifikat für seine E-Mailsoftware (z.B. von Comodo, global sign).

(4.3) Voraussetzung für die E-Mail-Verschlüsselung ist, dass Paluka Rechtsanwälte und der Mandant nach der Installation des S/Mime-Zertifikats vorab eine signierte E-Mail austauschen. Mit dieser E-Mail werden die öffentlichen Schlüssel an beide Adressaten übertragen, dadurch wird die E-Mail-Verschlüsselung für die weitere Korrespondenz ermöglicht. Der gegenseitige E-Mail-Austausch ist für jede personalisierte E-Mail-Adresse einzeln erforderlich.

(4.4) Paluka Rechtsanwälte weist darauf hin, dass - sofern der Mandant kein Verschlüsselungs-Zertifikat erwerben und installieren möchte - er von Paluka Rechtsanwälte signierte, jedoch unverschlüsselte E-Mails erhält. Eine signierte E-Mail bestätigt dem Empfänger, dass sie während des Versands nicht verändert wurde. Sie bestätigt hingegen nicht, dass sie nicht ausgelesen wurde.

(4.5) Möchte der Mandant kein Zertifikat erwerben, aber trotzdem per E-Mail mit Paluka Rechtsanwälte kommunizieren, stellt er Paluka Rechtsanwälte diesbezüglich von jeglicher Haftung frei. Dies gilt nicht, wenn der Mandant dem ausdrücklich widerspricht.

(4.6) Der Mandant verpflichtet sich, regelmäßig, zumindest mehrmals wöchentlich, eingehende E-Mails zu prüfen.

(5) Paluka Rechtsanwälte ist berechtigt, die ihr anvertrauten personenbezogenen Daten des Mandanten zu Zwecken der Mandatsabwicklung unter Beachtung der spezifischen berufsrechtlichen Vorschriften für Rechtsanwälte sowie der allgemeinen datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu verarbeiten. Dazu gehört insbesondere die Weitergabe von personenbezogenen Daten an etwaige Bürogemeinschaftler zur berufsrechtlich vorgeschriebenen Prüfung von Interessenkollisionen. Die ausführlichen Informationen und Hinweise zur Datenverarbeitung können unter <https://www.paluka.de/datenschutzerklaerung> eingesehen, abgerufen, gespeichert und ausgedruckt oder telefonisch angefordert werden unter 0941-585710.

§ 4 Haftung und Haftungsbegrenzung

(1) Paluka Rechtsanwälte haftet gegenüber dem Mandanten für die von ihr vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden oder aus gegebenen Garantien sowie bei Schäden, die in der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person bestehen, uneingeschränkt.

(2) Die Haftung von Paluka Rechtsanwälte gegenüber dem Mandanten aus dem Mandatsverhältnis für einfach fahrlässig verursachte Schäden wird auf 10.000.000,- Euro beschränkt, soweit kein Fall des § 4 Abs. (1) vorliegt.

(3) Sämtliche einfach fahrlässig verursachte Pflichtverletzungen, die bei Erledigung eines einheitlichen Auftrags begangen werden, mögen diese auf dem Verhalten des Rechtsanwalts oder einer von ihm herangezogenen Hilfsperson beruhen, gelten als ein Fall.

(4) Sofern der Mandant im Einzelfall eine über § 4 Abs. (2) hinausgehende Versicherung wünscht, wird Paluka Rechtsanwälte eine entsprechende Einzelfallversicherung abschließen; die hierdurch entstehenden Mehrkosten trägt der Mandant.

§ 5 Vergütung, Verrechnung, Aufrechnung

(1) Die Vergütung von Paluka Rechtsanwälte bestimmt sich grundsätzlich nach dem Inhalt einer gesondert abzuschließenden Vergütungsvereinbarung. Sofern keine solche Vergütungsvereinbarung abgeschlossen

wird, erfolgt eine Abrechnung nach den Bestimmungen des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG).

(2) Paluka Rechtsanwälte ist berechtigt, eingehende Erstattungsbeträge und sonstige dem Mandanten zustehende Zahlungseingänge mit offenen Vergütungsforderungen oder noch abzurechnenden Leistungen zu verrechnen.

§ 6 Kündigung des Mandatsverhältnisses

Das Mandatsverhältnis kann von beiden Seiten grundsätzlich jederzeit gekündigt werden. Paluka Rechtsanwälte ist zur Kündigung jedoch nur berechtigt, sofern diese nicht zur Unzeit erfolgt, es sei denn, eine Weiterführung des Mandats ist für Paluka Rechtsanwälte unzumutbar.

§ 7 Urheberrecht, Herausgabe von Unterlagen

(1) Paluka Rechtsanwälte ist berechtigt, die Herausgabe der Handakten (unter Einschluss der Unterlagen, die der Mandant oder Dritte Paluka Rechtsanwälte zur Mandatsbearbeitung überlassen haben) bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Vergütungsansprüche zu verweigern.

(2) Der Mandant erhält an den von Paluka Rechtsanwälte erstellten Schriftsätzen, Verträgen, Allgemeinen Geschäftsbedingungen und sonstigen Schriftstücken ein einfaches Nutzungsrecht, das bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Vergütungsansprüche von Paluka Rechtsanwälte jederzeit widerrufen werden kann. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Paluka Rechtsanwälte ist die Weitergabe, Verbreitung, Vermietung sowie Veröffentlichung der vorstehend genannten Dokumente untersagt. § 17 Abs. 2 UrhG bleibt unberührt.

§ 8 Verbraucherstreitbeilegung

Zuständige Verbraucherstreitbeilegungsstelle im Sinne von § 36 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes für vermögensrechtliche Streitigkeiten aus dem Mandatsverhältnis ist die Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft, Rauchstraße 26, 10787 Berlin, (<https://www.schlichtungsstelle-der-rechtsanwaltschaft.de>). Paluka Rechtsanwälte Loibl Specht PartmbB sind zur Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren bei der Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft bereit. Die EU-Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, die unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> aufrufbar ist. Unsere E-Mail-Adresse lautet info@paluka.de. Paluka Rechtsanwälte Loibl Specht PartmbB sind zu einer Teilnahme an dieser Online-Streitbeilegung weder verpflichtet noch bereit.

§ 9 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Verbraucher (§ 1 Abs. (6)) haben ein gesetzliches Widerrufsrecht, wenn der Vertrag ausschließlich unter Einsatz von Fernkommunikationsmitteln (z.B. Telefon, Brief, Fax, E-Mail, Internet) in einem für den Fernabsatz organisierten Dienstleistungssystem zustande gekommen ist:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben müssen Sie uns, Paluka Rechtsanwälte Loibl Specht PartmbB, Prinz-Ludwig-Straße 11, 93055 Regensburg, Tel: 0941/585710, Fax:

Mandant: _____

Name des Unterzeichners in Druckbuchstaben

0941/5857114, E-Mail: info@paluka.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Hinweis zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts:

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und wir mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie uns hierzu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben und Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Ihr Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung erlischt.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Paluka Rechtsanwälte Loibl Specht PartmbB, Prinz-Ludwig-Straße 11, 93055 Regensburg, Fax: 0941/5857114, E-Mail: info@paluka.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

.....

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

§ 10 Schlussbestimmungen

(1) Für alle vertraglichen Beziehungen der Vertragsparteien gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

(2) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der Bestimmungen im Übrigen hiervon unberührt. Die Parteien bemühen sich anstelle der unwirksamen Bestimmung eine angemessene Bestimmung zu vereinbaren, die dem am nächsten kommt, was die Parteien gewollt haben, jedoch rechtlich zulässig ist. Dies gilt auch für etwaige Lücken des Vertrags.

_____, den _____

x

Unterschrift Mandant / gesetzl. Vertreter